

Besetzung:

1. Flöte und 2. Flöte
1. Oboe und 2. Oboe
1. Klarinette und 2. Klarinette
1. Fagott und 2. Fagott
1. Horn in F und 2. Horn in F

Perkussion I
Perkussion II

Chor: Sopran, Alt, Tenor, Baß

1. Violine
2. Violine
Viola
Violoncello
Kontrabaß

Impressum

ISMN: 979-0-50212-141-9
Bestell-Nr.: ARE 2141

Notensatz: Torsten Laux
Notenlektorat: Mirco Oswald
Grafische Gestaltung: Karin Schatz, Mainz
Druck: Hohnholt Reprografischer Betrieb, Bremen

© 2012 Are Musik Verlags GmbH
Postfach 210 143 - 55060 Mainz
www.are-musikverlag.de

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks.
Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet,
dieses Werk oder Teile daraus in jedwedem technisch machbaren
mechanischen, photomechanischen oder elektronischen Verfahren
zu vervielfältigen und zu verbreiten.
Das Kopieren, auch gegen Gebühr, ist nicht gestattet.

Anmerkung

Es finden sich einige Korrespondenzen zwischen den 8 Sätzen, die entlang der acht Verse des Psalms angeordnet sind.

Motive aus dem **1. Satz** finden sich teilweise wieder im 8. Satz, der **2. Satz** ist in sich vollständig und steht daher für sich allein, er geht quasi enzyklopädisch durch alle Grundtöne entlang der chromatischen Skala und verwendet sämtliche Kirchentonarten, dabei wird das thematische Material im Tonmaterial variiert.

Der **3. Satz** wird im 8. Satz wieder aufgegriffen: im 3. Satz steht der c.f. des Luther-Liedes am Anfang, dieser Anfang bleibt im 8. Satz c.f.-frei, dagegen findet sich die letzte Strophe dieses Chorals am Schluss des 8. Satzes, derselbe Schluss war im 3. Satz choralfrei.

Der **4. Satz** (Passacaglia über Kol Nidrei) wird im 7. Satz variiert und dort durch die Umwandlung des binären Rhythmus in einen Swing, durch das fast doppelt so schnelle Tempo und durch zwei wesentliche Hinzufügungen, besonders eine Engführung (im Chorsatz), und außerdem ein kurzes Intermezzo (als Trio, mit Stimmtausch: das Passacaglia-Thema findet sich hier in der Oberstimme), gesteigert.

Der **5. Satz** wird im **6. Satz** variiert und weiterentwickelt (ein Halbton höher).

Der **7. Satz** (Tritonus höher) geht zurück auf den 4. Satz, der **8. Satz** geht zurück auf den 3. Satz und außerdem auf Motive aus dem 1. Satz.



Torsten Laux wurde 1965 in Worms/Rhein geboren. Er studierte an der Musikhochschule in Frankfurt/Main: Kirchenmusik bis zur A-Prüfung 1989 (Orgel bei Prof. Hans-Joachim Bartsch, Improvisation Prof. Reinhardt Menger und KMD Gerd Wachowski) und Orgel (Künstlerische Ausbildung bei Prof. Edgar Krapp) bis zum Konzertexamen 1992. Von 1994 bis 1996 folgten weitere Studien bei den Professoren Daniel Roth (Paris) und Bernhard Haas (Stuttgart) an der Musikhochschule Saarbrücken (1994 Solistenprüfung).

Von 1995 bis 1999 war er Kantor und Organist an der Dankeskirche in Bad Nauheim, seit 1993 ist er außerdem Dozent für Orgelimprovisation (seit 2000 auch Orgelliteraturspiel) an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth. Seit 1999 lehrt er als Professor für Orgel (Künstlerisches Orgelspiel und Improvisation) an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

Er erhielt Preise in nationalen und internationalen Orgelwettbewerben (Literaturspiel und Improvisation) und spielte zahlreiche Aufnahmen für CD, internationale Rundfunk- und Fernsehstationen ein. Seine Konzertreisen führten ihn nach Frankreich, Belgien, Holland, England, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, Polen, Ungarn, Rumänien, U.S.A. und Fernost.

Torsten Laux gibt Meisterkurse und workshops für Literaturspiel und Improvisation im In- und Ausland und ist Juror bei nationalen und internationalen Orgelwettbewerben.

Gemeinsam mit Herbert H. Ludwig und Andreas Petersen gründete Torsten Laux 2006 das jährlich im Herbst stattfindende Internationale Düsseldorfer Orgelfestival (www.ido-festival.de) und ist seitdem Künstlerischer Leiter, seit 2011 außerdem auch Manager des Festivals.

Im Jahr 2010 kamen im genannten Festival zur Uraufführung: das *Magnificat* für Big Band und Orgel, *Fünf Psalmen* für Klavier und Orgel, *Schalom* in der Version für Trompete und Orgel, außerdem *12 Psalmen* für Orgel und Perkussion.

Im Jahr 2011 erfolgten die Uraufführungen neuester Werke, unter anderem *Vater unser* für Sopran und Orchester am 27. März in Bonn.

Im 23. Siegburger Kompositionswettbewerb errang Torsten Laux im Jahr 2011 einen 1. Preis.

Im Jahr 2012 erhielt er mit dem Werk: *Psalm 118 "Der Herr ist auferstanden"* für Sopran, Chor und Orchester im Kompositionswettbewerb der Göttinger Stadtkantorei einen 2. Preis (Uraufführung am 25.11.2012 in Göttingen).

Seine Kompositionen umfassen zahlreiche Werke für Orgel und geistliche Musik in verschiedensten Besetzungen.

Weitere Informationen auf der Internetseite von Torsten Laux: www.torsten-laux.de

Diese Notenausgabe ist Teil einer umfassenden Notenreihe im Are Musik Verlag.

Torsten Laux: Psalm 130

1. "Aus der Tiefe rufe ich zu dir"

Aufführungsdauer: ca. 24'30"

Grave pesante ♩ = 56

Querflöte 1

Querflöte 2

Oboe 1

Oboe 2

Klarinette 1 in Bb in der Partitur klingend notiert

Klarinette 2 in Bb in der Partitur klingend notiert

Fagott 1

Fagott 2

Horn 1 in F in der Partitur klingend notiert

Horn 2 in F in der Partitur klingend notiert

Pauken

Percussion

Gong

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Violine 1

Violine 2

Viola

Violoncello

Kontrabass

6

Fl.1

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Kl.2

Fag.1

Fag.2

Hn.1

Hn.2

Pk. *ppp*

Perc. *ppp* *poco a poco cresc.*

S.

A.

T.

B.

Vln. 1 *f* *pp*

Vln. 2 *f* *pp*

Vla. *f* *pp*

Vc. *f* *pp*

Kb. *f* *pp*

Aus der

11

Fl.1
Fl.2
Ob.1
Ob.2
Kl.1
Kl.2
Fag.1
Fag.2
Hn.1
Hn.2
Pk.
Perc.
S.
A.
T.
B.
Vln. 1
Vln. 2
Vla.
Vc.
Kb.

Aus der Tie- fe ru- fe ich, Herr, zu dir. Herr, hö-re mei-ne Stim- me! Herr, hö-re mei-ne Stim- me!

Aus der Tie- fe ru- fe ich, Herr, zu dir. Aus tie- fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er- hör mein Ru- fen. Herr,

Aus der Tie- fe ru- fe ich, Herr, zu dir. Herr, hö-re mei-ne Stim- me! Herr, hö-re mei-ne Stim- me! Herr,

Tie- fe ru- fe ich, Herr, zu dir. Herr, hö-re mei-ne Stim- me! Aus tie- fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er- hör mein Ru- fen. Herr, *cresc.*

f *pizz.* *f* *cresc.*

f *pizz.* *f* *cresc.*

2. "Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens"

10

26 *Andantino dolente* ♩ = 80

Fl.1
Fl.2
Ob.1
Ob.2
Kl.1
Kl.2
Fag.1
Fag.2
Hn.1
Hn.2
Pk.
Perc.
S.
A.
T.
B.
Vln.1
Vln.2
Vla.
Vc.
Kb.

36

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fag. 1
Fag. 2
Hn. 1
Hn. 2
Pk.
Perc.
S.
A.
T.
B.
Vln. 1
Vln. 2
Vla.
Vc.
Kb.

44

Fl.1 *pp* *tr*

Fl.2

Ob.1 *pp* *tr*

Ob.2

Kl.1 *p* *7*

Kl.2 *pp*

Fag.1 *p*

Fag.2

Hn.1 *p*

Hn.2

Pk.

Perc.

S. *p*
Lass dei-ne Oh-ren merken auf die Stim-me mei-nes Flehens, meines Fle-³ hens!

A. *p*
Lass deine Oh-ren merken auf die Stim-me mei-nes Flehens, meines Fle-³ hens!

T. *mp*
Lass deine Oh-ren merken auf die Stim-me mei-nes Flehens, meines Fle-³ hens!

B. *mp*
Lass deine Oh-ren merken auf die Stim-me mei-nes Flehens, meines Fle-³ hens!

Vln. 1

Vln. 2

Vla.

Vc.

Kb.

52

Fl.1 *p* *cresc.* *mf* *cresc.*

Fl.2 *p* *cresc.* *mf* *cresc.*

Ob.1 *mf* *cresc.*

Ob.2 *f* *cresc.*

Kl.1 *mf* *tr* *cresc.*

Kl.2 *mf* *tr* *cresc.*

Fag.1 *cresc.* *mf*

Fag.2 *cresc.* *mf*

Hn.1 *p* *cresc.*

Hn.2 *p* *cresc.*

Pk.

Perc.

S.

A.

T.

B.

Vln.1 *f* *tr*

Vln.2 *molto cresc.*

Vla. *molto cresc.*

Vc. *molto cresc.*

Kb. *molto cresc.* *f*

arco

60 *p*

Fl.1 *tr*

Ob.1 *tr*

Kl.1 *p*

Kl.2 *mp*

Fag.1 *mp*

Fag.2

Hn.1 *p*

Hn.2

Pk. *pp*

Perc. Triangel *mp*

S. *mp*

A. *mp*

T. *mf*

B. *mf*

Vln. 1 *pp*

Vln. 2 *pp*

Vla. *pp*

Vc. *pp*

Kb. *mp*
pizz.

Lass dei-ne Oh-ren mer-ken auf die Stim-me mei-nes Fle-hens, mei-nes Fle-hens!

Lass deine Oh-ren mer-ken auf die Stim-me mei-nes Fle-hens, mei-nes Fle-hens!

68

Fl.1

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Kl.2

Fag.1

Fag.2

Hn.1

Hn.2

Pk.

Perc. *mf* Gong

S.

A.

T.

B.

Vln. 1 *p*

Vln. 2 *p*

Vla. *p*

Vc. *mp* pizz.

Kb.

p

mf

p

mf

pp

pp

Triangel *pp*

15

76

Fl.1

Fl.2

Ob.1

Ob.2

Kl.1

Kl.2

Fag.1

Fag.2

Hn.1

Hn.2

Pk.

Perc. *cresc.* Tom-toms

S.

A.

T.

B.

Vln. 1

Vln. 2

Vla.

Vc.

Kb.

pp

mf

mp

pp

80

Fl. 1
Fl. 2
Ob. 1
Ob. 2
Kl. 1
Kl. 2
Fag. 1
Fag. 2
Hn. 1
Hn. 2
Pk.
Perc.
S.
A.
T.
B.
Vln. 1
Vln. 2
Vla.
Vc.
Kb.

83 *mf*

Fl.1 *mf*

Fl.2

Ob.1 *mf*

Ob.2

Kl.1 *mf* *tr*

Kl.2 *mf*

Fag.1

Fag.2

Hn.1

Hn.2

Pk. *ppp*

Perc. *p* Schelle Tambourin Schelle Tambourin Schelle Tambourin Schelle Tambourin Schelle Tambourin Schelle Tambourin Schelle Tambourin Schelle Tambourin

S.

A.

T.

B.

Vln.1 *p*

Vln.2 *p*

Vla. *p*

Vc.

Kb.